Wittenberger Nachwuchs sammelt Landesmeistertitel in Bitterfeld

Am 8. November fanden in Bitterfeld die 17. offenen Kurzbahnmeisterschaften Sachsen-Anhalts statt. Mit elf Sportlern reiste auch die Leistungsgruppe des SV Grün-Weiß Wittenberg an und konnte sich über zahlreiche Podestplätze und persönliche Bestzeiten freuen.

Erfolgreichster Wittenberger war Daniel Nicolae (2010). Über 100m Rücken (1:05,01) und 400m Lagen schlug er jeweils als Erster an und krönte sich damit zum zweifachen Landesmeister. Vor allem über die Lagenstrecke zeigte er sich stark verbessert und blieb mit 5:09,71 deutlich unter seiner bisherigen Bestzeit. Dazu kommen drei Silbermedaillen über 50m und 200m Rücken sowie 400m Freistil.

Eine starke Leistung zeigte auch die erst neunjährige Anni Linn Bohne (2017). In der Klasse 4 musste sie sich gegen starke Konkurrenz aus den Sportschulen Magdeburg und Halle behaupten und gewann über 50m Rücken und 100m Lagen gleich zwei Titel. Über 50m Rücken verbesserte sie sich dabei um mehr als vier Sekunden auf 41,69 Sekunden. Silber über 200m Freistil und Bronze über 50m Freistil komplettierten ihren Medaillensatz.

Landesmeistertitel gab es außerdem für Rückenschwimmer Leonard Paul (2011) über 100m Rücken (1:07,56) und Brustschwimmer Theo Deutschmann (2012) über 100m Brust (1:18,50). Beide sicherten sich zudem jeweils zwei Vizetitel über die 50m und 200m ihrer Spezialdisziplin.

Dreimal Silber gewann Lena Marie Winter (2012) über 200m Schmetterling, 400m Lagen und 50m Rücken. Über 200m Schmetterling knackte sie dabei in 2:59,17 erstmals die Drei-Minuten-Marke. Bruder Niklas Winter (2010) wurde ebenfalls Zweiter über 200m Schmetterling (2:32,31), über 100m Schmetterling und 200m Rücken reichte es jeweils für Bronze. Über drei dritte Plätze auf den Bruststrecken konnte sich Anton Walter Möbius (2011) freuen, über 200m Brust verbesserte er sich dabei um mehr als 20 Sekunden.

Einen tollen Abschluss lieferten die beiden Masters Stefan Böttcher (1979) und Lars Bornemann (1998) über 1500m Freistil. In einem starken Rennen gewann Bornemann in 18:21,99 die offene Altersklasse vor Teamkollege Böttcher (18:56,31). Für Bornemann war es zugleich der erste Wettkampf als neuer Trainer der Leistungsgruppe, bei dem er nun das Trainergespann mit Melissa Thormann bildet.